



Gemeinsam!

„Neben der aktiven Arbeit zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und dem ‚normalen‘ DRK-Service für die Menschen in der Vulkaneifel hat uns ab Mitte Juli die Flutkatastrophe vor ungeahnte zusätzliche Herausforderungen gestellt. Ich bin deshalb besonders stolz auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im DRK. Gemeinsam sind wir ein fachlich und menschlich starkes Team!“

Für die riesige Hilfsbereitschaft aus dem hohen Norden können wir gar nicht genug danken. „Jan Cux“ bekommt bei uns in Daun einen Ehrenplatz.“



Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband
Vulkaneifel e.V.

DRK Beratungs- und Servicezentrum Vulkaneifel hilft Flutopfern

Die Flutopfer in der Eifel haben deutschlandweit Menschen bewegt und Spendenaufrufe haben enorme Resonanz gefunden. Das DRK Cuxhaven/Hadeln hatte mit Unterstützung der Cuxhavener Nachrichten/Niederelbe-Zeitung bis Ende August schon 100.000.- € Spendengelder gesammelt und als regionalen Partner für die Umsetzung von notwendigen Hilfsmaßnahmen den DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. ausgewählt.

Neben den materiellen und physischen Schäden haben enorme psychische Belastungen viele Menschen traumatisiert, die das Geschehene und Erlebte weder bearbeiten noch verarbeiten konnten. Hier ist professionelle, verlässliche und schnelle Hilfe erforderlich. Deshalb werden die Spendengelder aus dem Norden genutzt, um von Oktober 2021 bis Ende 2022 ein ‚DRK-Beratungs- und Service-

zentrum Vulkaneifel‘ mit beruflich erfahrenen Ansprechpartnern einzusetzen, die die Menschen in diesen auch absehbar noch schwierig bleibenden Zeiten begleiten. Eine entsprechende Stelle für eine Fachkraft Sozialarbeit wurde bereits ausgeschrieben. Dieter Demoulin, stellvertretender Präsident des DRK-Kreisverbandes Vulkaneifel e.V., hatte mit einer derart großen Hilfsbereitschaft niemals gerechnet.

„Dass wir so eine riesige Unterstützung von den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Cuxland bekommen ist überwältigend und ein unbeschreiblich gutes Gefühl. Ich danke Volker Kamps und dem Geschäftsführer der Cuxhavener Nachrichten/Niederelbe Zeitung, Ralf Drossner, sowie den vielen Spendern für diese Unterstützung sehr. Für uns war bei der Übergabe des Schecks am 24. August Weihnachten schon vier Monate früher!“



DRK Vulkaneifel war sofort bereit im Katastrophenfall!

Am Abend des 14. Juli 2021 wurde nach starken Regenfällen und Überschwemmungen im Kreis Vulkaneifel der Katastrophenfall ausgerufen. Binnen weniger Stunden hatten sich kleine Flüsse in reißende Ströme verwandelt. Viele Straßen waren in kürzester Zeit überschwemmt, viele Ortschaften nicht mehr erreichbar. Die Schulen wurden geschlossen, die Menschen sollten möglichst zuhause bleiben. Wer nicht zuhause blieb, sondern sofort in dieser sehr ernstesten Lage handelte, waren die Helferinnen und Helfer des DRK Kreisverbandes Vulkaneifel.

Viele der Einsatzkräfte waren auch selber vom Hochwasser betroffen, daher war man teilweise nur eingeschränkt einsatzbereit. Hier einige Schwerpunkte des Katastropheneinsatzes: Der Ortsverein Gerolstein hat bis in den frühen Morgen Verpflegung der Wehrleute/Einsatzkräfte übernommen. Außerdem wurde ein Zeltlager in Kerpen mit 20 Feldbetten versorgt. Der Ortsverein Hillesheim schickte den Einsatzleitwagen, deren Besatzung bis in die Nacht Führungsaufgaben übernahm. Die RTW-Rufbereitschaften der Ortsvereine Daun, Gerolstein

und Jünkerath waren ebenfalls besetzt, teilweise die ganze Nacht. Sie standen für San-Einsätze zur Verfügung und haben diese auch teilweise durchgeführt.

SEG ist die Abkürzung für ‚Schnelleinsatzgruppe‘ – und die machte ihrem Namen alle Ehre: Das DRK war überall im Kreis Vulkaneifel schnell im Einsatz!

In den Ortsvereinen Daun, Gerolstein, Hillesheim, und Kelberg waren jeweils mindestens zwei Sanitäter einsatzbereit, um bei Bedarf als First Responder zu Einsätzen zu fahren. Die Einsätze beschränkten sich nicht nur auf den Landkreis Vulkaneifel – nach einigen Tagen ging es mit der SEG in den Nachbarlandkreis Ahrweiler, wo das Unwetter verheerende Schäden entlang der Ahr angerichtet hatte. Mit dem All-Terrain-Vehicle (ATV) wurden in erster Linie Lage-Erkundungseinsätze gefahren und

die Versorgung der Bevölkerung in schwer zugänglichen Gebieten entlang der Ahr ermöglicht. Auch in den folgenden Wochen ging das DRK-Engagement weiter: Die Einsatzkräfte waren in unterschiedlichem Personalausmaß immer wieder im Katastrophengebiet entlang der Ahr tätig.

Dabei wurden unterschiedliche Aufgaben von den Ehrenamtlichen wahrgenommen: Betreiben einer Notunterkunft für Betroffene und Helfer, Transport von Gütern ins Schadensgebiet, Erkundung, Betreiben eines Meldekopfes, Sanitätsdienst, Führungsdienst und Transport von (Warm-)Verpflegung ins Schadensgebiet sowie Einrichtung einer Verpflegungsstelle mit mehreren tausend Mahlzeiten. Zusätzlich wurden verschiedene Dörfer dreimal am Tag mit warmen Essen, belegten Brötchen, Getränken und Hygieneartikeln versorgt.

Allen Helferinnen und Helfern aus den Ortsvereinen gebührt höchster Respekt für ihren schnellen, selbstlosen und mutigen Einsatz. Grund genug, ein riesengroßes DANKE zu sagen!

Trocknungs- geräte von DRK und Allianz



Trocknungsgeräte waren nach der Unwetterkatastrophe für Gebäude so stark nachgefragt, dass sie in Deutschland Mangelware sind. Dank der Unterstützung der Allianz Agentur Pfeiffer & Schmitz konnte der DRK Kreisverband Vulkaneifel vom Hochwasser betroffenen Haushalten Trocknungsgeräte kostenfrei zur Verfügung stellen – das Angebot richtete sich ausschließlich an Flutopfer, bei denen kein Dritter für Erstattungen aufkam.



Wir suchen Unterstützung: Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Sie suchen eine zukunftssichere Aufgabe in einem systemrelevanten Arbeitsfeld mit spannenden Herausforderungen? Der DRK-Kreisverband Vulkaneifel zählt mit seinen Fördermitgliedern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern, Jugendrotkreuz und seinen hauptberuflichen Beschäftigten zu den größten Wohlfahrtsverbänden und Hilfsorganisationen im Landkreis Vulkaneifel.

In unserer Kreisgeschäftsstelle in Daun suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bilanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit

Möchten Sie mit uns durchstarten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 25.10.2021 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Vulkaneifel e.V.

Frau Diana Peters

Leopoldstr. 34, 54550 Daun

Tel.: 06592 950020 - Fax: 06592 950095

E-mail: d.peters@vulkaneifel.drk.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie als ideale/r Bewerber/in

- besitzen eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder zum Steuerfachwirt (m/w/d)
- besitzen mehrjährige relevante Berufserfahrung im Rechnungswesen oder einer Steuerkanzlei
- haben sehr gute Kenntnisse im Handels- und Steuerrecht, idealerweise im Gemeinnützigkeitsrecht
- haben sichere EDV- Anwenderkenntnisse der MS-Office-Produkte
- besitzen ein analytisches Denkvermögen und strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- besitzen sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir übertragen Ihnen folgende Aufgabenschwerpunkte

- Stammdatenpflege und Anlagenbuchhaltung
- Selbständige Bearbeitung aller Buchungsvorgänge im Bereich Kreditoren, Debitoren, Sachkonten
- Abwicklung des Bankwesens und des Zahlungsverkehrs, inkl. Mahnwesen
- Leistungsabrechnungen mit Krankenkassen, Pflegekassen und Patienten unter Berücksichtigung der Gesetzesvorgaben nach SGB V und SGB XI
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Haushaltsplänen
- Erstellen von Auswertungen und Analysen

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung gem. DRK-Reformtarifvertrag mit Anspruch auf Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung
- ein angenehmes, freundliches und hilfsbereites Betriebsklima

Rückblick: Soforthilfe für Kita- und Schulstarter

Für viele Flutopfer liegt die Normalität durch den notwendigen Wiederaufbau einer funktionierenden Infrastruktur noch in weiter Ferne. Die traumatischen Erlebnisse und die Situation in den Schadensgebieten belasten Eltern, Kinder und Jugendliche immer noch deutlich in ihrem Alltag.

Genau hier setzte das landesweite DRK-Soforthilfe-Förderprogramm „Kita- und

Schulstarter“ an. Es hat Familien in den betroffenen Hochwasserregionen mit DRK-Spendengeldern des Landesverbandes Rheinland-Pfalz gezielt unterstützt. Beantragt werden konnte pro Kind eine Soforthilfe von 100,- Euro sowie pro betroffener Familie eine Haushaltsbeihilfe von 300,- Euro. Damit wurde vielen nach den Sommerferien der Start in den Kita- und Schulalltag auch in schweren Zeiten doch ein wenig erleichtert.

„Wir haben vom ersten Moment an bei der Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Vulkaneifel ein sehr gutes Gefühl gehabt und wollten eigentlich versuchen, insgesamt eine Summe von 20.000,- € zur Verfügung zu stellen. Dieses Ziel war schon am ersten Tag erreicht und wurde deutlich übertroffen. Wir freuen uns, dass diese Mittel so sinnvoll eingesetzt werden.“

Volker Kamps, Geschäftsführer des DRK Cuxhaven/Hadeln

Happy Birthday!

Wir gratulieren zum 70.!

Unseren beiden „Präsidiums-Geburts- tagskindern“ war das soziale Engage- ment schon in die Wiege gelegt worden: Sie sind genau in dem Jahr geboren, als der DRK Kreisverband Daun gegründet wurde. Damit war der Weg klar: Dieter Demoulin hat seit 1966 zahlreiche wich- tige Aufgaben übernommen – es begann mit der Erste-Hilfe-Grundausbildung und führte über viele Stationen bis zum Amt des stellvertretenden Präsidenten des DRK Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. so- wie des Beauftragten für den Katastro- phenschutz. Dr. med. Alfred Kuckartz ist seit 2001 aktives Mitglied und seit 2008 Kreisverbandsarzt. Der langjährige Chef- arzt im Maria Hilf-Krankenhaus Daun prüft als Ärztlicher Leiter seitdem die Aus-, Fort- und Weiterbildung im DRK Kreisver- band Vulkaneifel e.V..



Termine:



Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Montags von 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwochs von 10.00 – 14.00 Uhr
Freitags von 13.00 – 17.00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein
Donnerstags von 10.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderkammer und Kleiderladen sind stets abhängig von den aktuell gültigen Verordnungen und Einschränkungen des Landes und der Kreisverwaltung.



Öffnungszeiten Gesprächskreis

Leopoldstr. 34 (2. Etage), 54550 Daun
Mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr
in allen geraden Kalenderwochen

Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839



Durch die Lockerungen bei der COVID-19-Pandemie finden Schritt für Schritt wieder Angebote und Veranstaltungen statt – Veröffentlichungen hierzu finden Sie im Web und im Mitteilungsblatt.



Termine Blutspenden

07.10. Stadtkyll 16.30-20.30 Uhr
GS St. Josef Sporthalle, Schulstraße

18.10. Nohn 16.30-20.00 Uhr
Gemeindehaus, Schulstraße

22.10. Gillenfeld 17.00-20.30 Uhr
Schule (Mehrzweckhalle), Schulstraße 11

05.11. Hillesheim 16.30-20.30 Uhr
Grundschule, Lammersdorfer Straße

15.11. Üdersdorf 17.00-20.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Neue Schulstr. 37

23.11. Daun 16.30-20.30 Uhr
Stadthalle Forum, Leopoldstr. 5

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website.